

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung



---

# Geschäftsbericht 2025

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

# Geschäftsbericht 2025

## IMPRESSUM

Herausgeber ALSA PK | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12 | [www.alsapk.ch](http://www.alsapk.ch)  
Konzept und Gestaltung agor ag | kommunikation & design | 8006 Zürich

# INHALT

---

## 1. GESCHÄFTSBERICHT

Wichtigste Kennzahlen	04
Vorwort	05
Rückblick und Ausblick	06
Versicherung	08
Vermögensanlagen	11

---

## 2. JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung	16
Bilanz	18
Anhang	19
Bericht der Revisionsstelle	40

---

## 3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation	43
--------------	----

# WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2025	2024
Aktive Versicherte	17'362	15'682
Rentner	2'578	2'404
Angeschlossene Unternehmen	591	549
Vermögen in CHF	3'261'477'839	2'876'994'403
Jahresergebnis in CHF vor Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	30'501'491	110'018'578
Freie Mittel in CHF nach Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	0	0
Performance aus Wertschriftenanlage + Immobilien; Gesamtertritte, bestehend aus Direkterträgen und Wertveränderungen (ohne Operativkonto)	6.40%	5.07%
Performance Gesamtvermögen Swiss GAAP FER 26	5.92%	4.25%
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	111.04%	111.47%
Technischer Zins (PT)	2.00%	2.00%
Zins an Aktive Versicherte	6.75%	3.25%

# VORWORT

Die meisten Pensionskassen der Schweiz schlossen das Jahr 2025 mit guten Resultaten und soliden Renditen ab. Dennoch zeigte sich eine grosse Bandbreite bei den Ergebnissen, die von leicht negativen bis zu sehr hohen Resultaten reichen.

Für die ALSA PK war es nach dem Jubiläumsjahr ein aussergewöhnlich erfolgreiches Jahr. Mit einer Performance von über 6 Prozent positionierte sich unsere Pensionskasse an der Spitze der besten Stiftungen. Dieser Erfolg schlägt sich nicht nur in gestiegenen Reserven oder einem höheren Deckungsgrad nieder, sondern ganz gezielt in Vorteilen für jeden einzelnen Versicherten.

Der Stiftungsrat hat entschieden, den Zinssatz für die angesparten Alterskapitalien im Jahr 2025 auf 6.75 Prozent anzuheben und damit mehr als zu verdoppeln. So profitierten die Versicherten der ALSA PK überdurchschnittlich von den positiven Anlageergebnissen.

Der Gesetzgeber schreibt einen minimalen BVG-Zinssatz von 1.25% vor. Bereits im Jahr 2024 wurden die Guthaben der Versicherten von ALSA PK mit 3.25% verzinst. Der neue Zinssatz von 6.75% bedeutet beispielsweise, dass auf ein Alterskapital von 150'000 Franken über 10'000 Franken Zins ausbezahlt werden. Mit dieser Verzinsung steht die ALSA PK an der Spitze der Stiftungen und leistet einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Vorsorge – neben den Firmen und Versicherten trägt auch der «dritte Beitragszahler» merklich zur Altersvorsorge bei.

Der Erfolg der ALSA PK basiert auf der soliden Leistungs- und Kostenbilanz, der individuellen Beratung und dem hohen Qualitätsanspruch. Wichtigster Grundsatz für die Altersvorsorge bleibt die maximale Sicherheit im Umgang mit und der Anlage von Vorsorgegeldern. Dieser Strategie bleibt auch der mit zwei neuen Mitgliedern ergänzte Stiftungsrat treu.

Mit dieser positiven Nachricht für die angeschlossenen Firmen und deren Mitarbeitende eröffnen wir die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2025, die von zahlreichen erfreulichen Entwicklungen geprägt ist.

## Der Stiftungsrat ALSA PK

# RÜCKBLICK & AUSBLICK

Bevor das Alterskapital gut verzinst werden kann, muss eine Pensionskasse entsprechende Renditen auf ihren Anlagen erzielen. Der ALSA PK ist es im abgelaufenen Jahr trotz einer weiterhin vorsichtigen Anlagestrategie gelungen, mit über 6 Prozent, eine knapp unter dem Benchmark liegende Performance zu erzielen.

Hauptträger des Erfolges sind die Aktien und Immobilien. Bei Anlagen in Schweizer Aktien stieg die Rendite auf 13%. Aktien Ausland warfen 6% Gewinn ab. Konstant ist der Erfolg bei den Immobilien mit 5.31 Prozent.

## Deckungsgrad bei 111%

Wie im Vorwort ausgeführt, kommt die gute Performance zu einem grossen Teil direkt den Versicherten zugute. Dabei ist der Stiftungsrat in der Entscheidung immer im Clinch zwischen hohen Reserven, die auch einen noch höheren Deckungsgrad bedeuten, versus eine hohe Verzinsung.

Auch ohne besondere Äufnung der Wertschwankungsreserve liegt der Deckungsgrad bei der ALSA PK mit 111% erfreulich hoch. Mit anderen Worten bedeuten 111 Prozente, dass auf einen Schlag alle Ansprüche der Versicherten ausbezahlt werden könnten und erst noch ein Überschuss von 11% bliebe. Die Bestandaufnahme des Deckungsgrades kann sich je nach wirtschaftlicher oder weltpolitischer Lage verändern. Ein guter Deckungsgrad bedeutet aber, dass die Pensionskassen mehr Vermögen zur Deckung ihrer Verpflichtungen haben – eine gute Voraussetzung für künftige Renten und Zinsleistungen, wie es der Stiftungsrat dieses Jahr genutzt hat.

## ALSA PK fast zu fest begehrt - Offertstopp

Die solide und damit erfolgreiche Strategie der ALSA PK verdeutlicht sich in den Resultaten, aber weckt auch das Interesse von Versicherungsbrokern, die Offerten wünschen und Firmen, die zur ALSA PK stossen möchten. Die Nachfrage nach den Leistungen der ALSA PK ist so hoch, dass der Geschäftsführer im Mai 2025 einen vorläufigen Offertstopp verfügt hat. Viele Firmen mit gesamthaft über 14'000 Mitarbeitenden prüften einen Beitritt zur ALSA PK, was ein Wachstum von 30% und mehr ausgelöst hätte.

Zwar ist auch eine Pensionskasse auf Neuzugänge angewiesen, um natürliche Abgänge zu kompensieren. Ein Wachstum verteilt auch die administrativen Sockelkosten breiter, wovon Firmen und Versicherte profitieren. Wachstum führt auch zu einem positiven Image. Aber ein zu hohes oder gar überbordendes Wachstum ist weder für Pensionskassen noch für die Versicherten von Vorteil, weil dadurch das Kapital verwässert bzw. der Deckungsgrad gesenkt werden könnte.

Unser Offertstopp im Mai wirkte und Ende Jahr stiessen damit «nur» 81 neue Firmen mit exakt 2'918 Versicherten zur ALSA PK. Die abgewiesenen oder nicht mehr offerierten Anfragen liegen um ein Vielfaches höher. Mit dem Offertstopp konnte das Wachstum der Versicherten per 1.1.2026 auf 10% gehalten werden.

## Klare und strenge Aufnahmekriterien

Mit dem Offertstopp hat der Geschäftsführer auch klare und strenge Aufnahmekriterien für neue Firmen erarbeiten lassen. Nur Firmen mit einer gesunden bisherigen Altersvorsorge, einem guten Verhältnis von Versicherten und Rentnern, finden noch Aufnahme bei der ALSA PK. Diese Einschränkungen erfolgen im Interesse der bisherigen Firmen und Versicherten, denn Neuaufnahmen können eine gute Bilanz einer Pensionskasse beeinträchtigen: Firmen bringen immer genau 100% Alterskapital ein – der Deckungsgrad der ALSA PK liegt aber bei 111%.

## Neue Anlagestrategie erarbeitet

Wie erzielt eine Pensionskasse eine Rendite in einem Umfeld, wo fast kein Zins mehr bezahlt wird? Dieser und andern Fragen stellte sich die Anlagekommission, welche zusammen mit zwei externen Beratern für den Stiftungsrat die Grundlagen für eine Überarbeitung der Anlagestrategie erarbeitete. In verschiedenen Workshops und Sitzungen bestimmte die Anlagekommission und nachher der Stiftungsrat die Parameter der neuen Anlagestrategie.

Oberstes Gebot der Strategie ist die Sicherheit der Anlagen, wobei nicht jeder Anlagenteil die gleich hohe Stabilität aufweisen kann. Die Obligationen sind zwar stabil, aber seit längerem ohne Rendite. Das Fremdwährungsrisiko soll weiter vermindert werden. Darum werden Obligationen auch in Fremdwährungen zum Teil umgeschichtet in Schweizer Aktien und Immobilien. Der Aktienanteil wird auf 37 Prozent erhöht (27% Schweizer und 10% ausländische Aktien). Der Immobilienanteil, welche neben den Aktien hauptsächlich zur Performance beitragen, wird weiter leicht erhöht. Direkte Anlagen sind bevorzugt, aber auch Anteile über Anlagestiftungen werden gekauft und beim 4%-Anteil der Hypotheken werden neu 3% nachrangige Hypotheken hinzugefügt. Zum Portfolio gehören 6% Investitionen in Infrastruktur und 8% alternative Anlagen. Mit dieser Umschichtung wird eine Optimierung der Rendite und Sicherheit erwartet.

Zusammenfassend dürfen wir erwähnen: Die ALSA PK ist die Pensionskasse für KMU von der Ostschweiz bis Zentralschweiz und Mittelland. Für die inzwischen über 23'000 Versicherten der 672 angeschlossenen Unternehmen verfügt die ALSA PK über eine Bilanz von mehr als 3.60 Milliarden Franken und setzt sich für eine sichere Vorsorge jeder versicherten Person ein.

# VERSICHERUNG

## Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

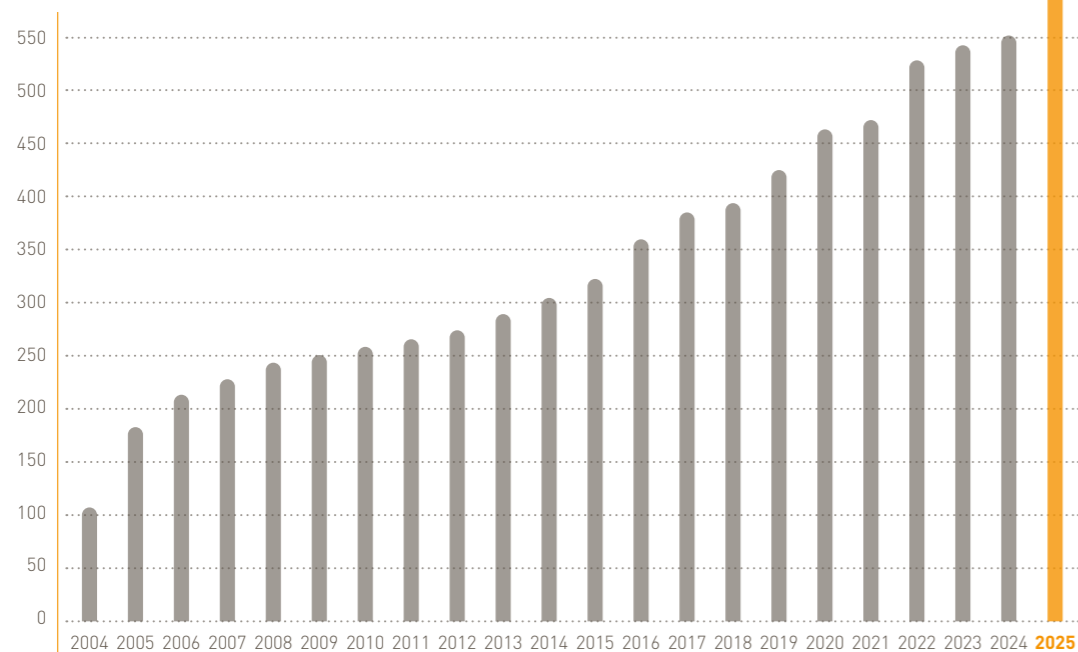
ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zum Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

## Angeschlossene Unternehmen

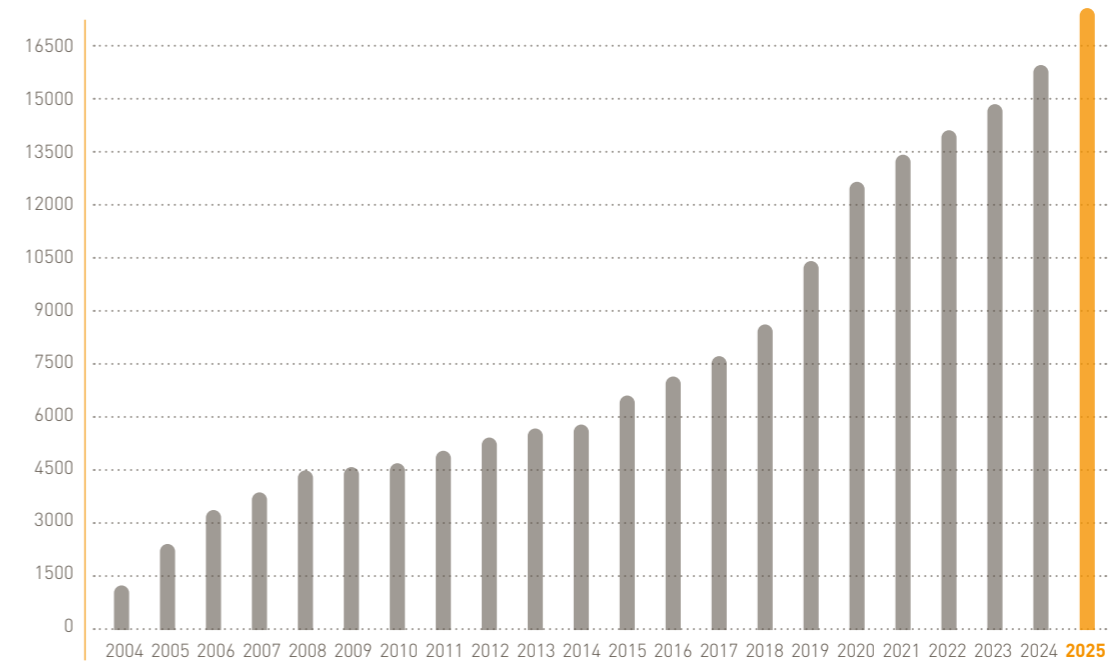
Die ALSA PK wächst. Im Berichtsjahr konnten 42 Neuanschlüsse verzeichnet werden.

### Anzahl angeschlossene Unternehmen



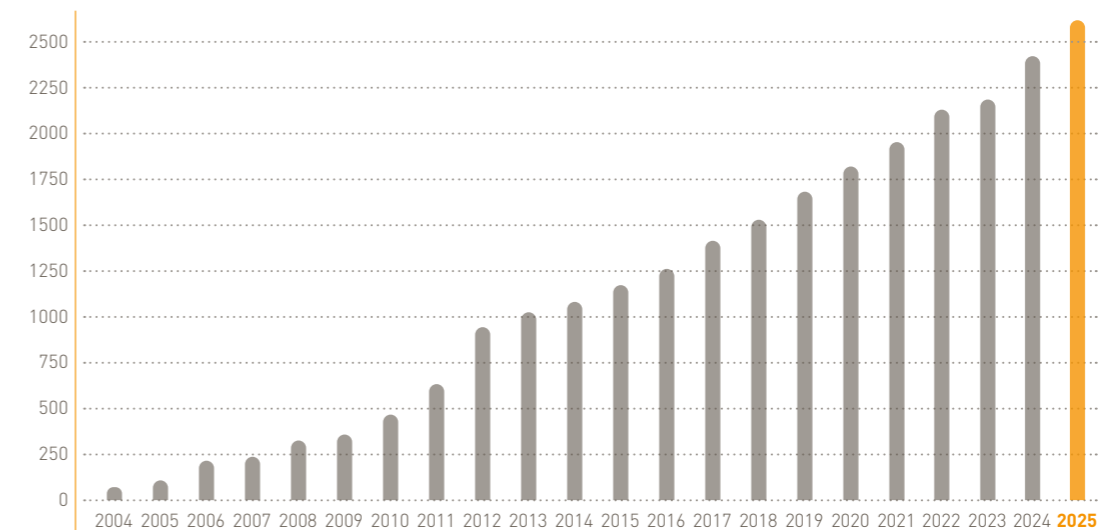
## Aktive Versicherte

Die Zunahme der Versicherten per 31.12. beträgt 1'680 Versicherte, rund 10.7% mehr als im Vorjahr.



## Rentner

Im Berichtsjahr 2025 wurden 35 Rentner übernommen. Gut 58.6% der Versicherten wählten den Kapitalbezug. Insgesamt sind 2'578 Personen Rentenbezüger. Der Zugang beträgt 292, der Abgang 118 Personen. 142 versicherte Personen wurden pensioniert und beziehen eine Altersrente.

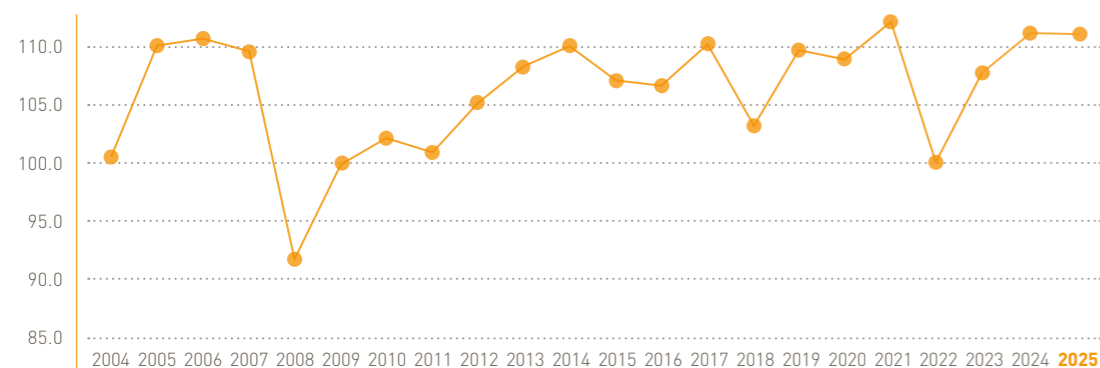


### Rückversicherung

Die ALSA PK ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt die Risiken Alter, Invalidität und Tod alleine. Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse – deren Rückkaufswert per 31.12.2025 beträgt CHF 1.416 Mio.

### Deckungsgrad

Der Deckungsgrad sank von 111.47% im Vorjahr auf 111.04% per Bilanzstichtag. Berechnung gemäss Art. 44 BVV 2.

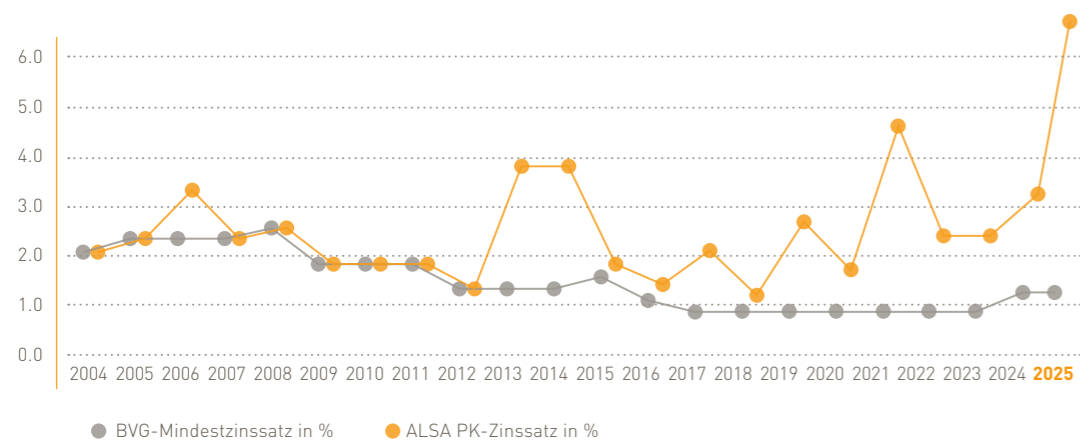


### Versicherungstechnisches Gutachten

Der Stiftungsrat hat den Pensionskassen-Experten beauftragt, für die ALSA PK ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen. Die versicherungstechnische Bilanz attestiert der ALSA PK per 31.12. einen Deckungsgrad von 111.04%, Vorjahr 111.47%.

### Verzinsung Guthaben Versicherte

Der vom Bundesrat bestimmte BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2025 betrug 1.25%. Die obligatorischen sowie überobligatorischen Sparguthaben der Aktiven Versicherten sind im Berichtsjahr mit 6.75% verzinst worden, im Vorjahr mit 3.25%.



### Freie Mittel der Stiftung

Die ALSA PK weist keine freien Mittel aus.

# VERMÖGENS-ANLAGEN

ALSA PK verfolgt eine langfristig ausgerichtete Anlagestrategie, welche die Sicherheit der Vorsorge und gleichzeitig eine attraktive Rendite anstrebt. Die Strategie investiert in ein sorgfältig abgestimmtes Portfolio von Nominalwerten, Aktien, Immobilien und Alternativen Anlagen.

Im Jahr 2025 erwirtschafteten die Vermögensanlagen der ALSA PK eine erfreuliche Rendite von 6.4%, welche sich in eine erfolgreiche Historie einreicht. Das Jahresresultat übertraf damit die vorgegebene Soll-Rendite, die erwartete Rendite der Strategie, die UBS PK-Performance Benchmark und die Rendite von verschiedenen relevanten Schweizer Sammelstiftungen.

### Umfeld

2025 erwies sich als ein turbulentes Jahr, da Trumps Zollankündigung im April eine breite Marktkorrektur auslöste, begleitet von Befürchtungen hinsichtlich der Folgen der Zölle für die Weltwirtschaft. Die anschliessenden Handelsab-

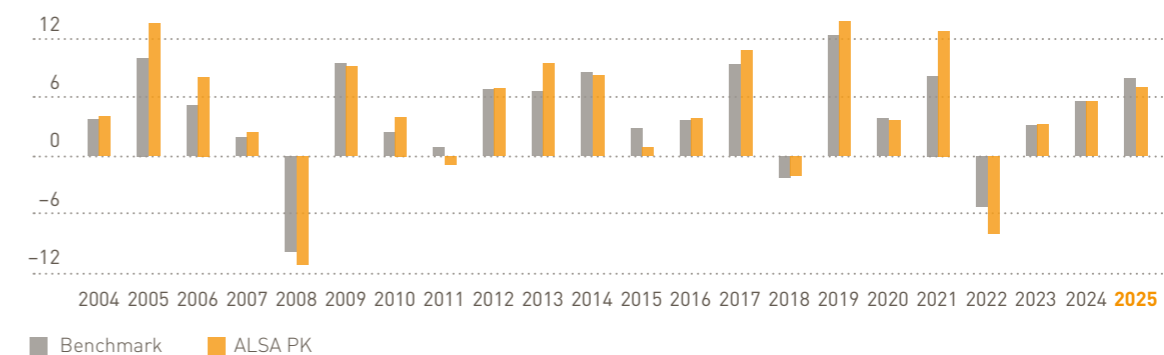
kommen mit verschiedenen Ländern stellten eine Erleichterung für die Aktienmärkte dar, die das Jahr sowohl in lokaler Währung als auch in CHF positiv abschlossen.

### Wirtschaft

Trotz Unsicherheiten erwies sich das globale Wachstum als widerstandsfähig, insbesondere in den Schwellenländern und den USA, wo die Arbeitslosenquote nur geringfügig anstieg, der Konsum robust blieb, wenn auch ungleichmässig verteilt über die Einkommensklassen, und sich die Inflation unter 3% stabilisierte, aber immer noch über der Zielrate von 2% lag.

In der Schweiz wuchs die Wirtschaft im Jahr 2025 insgesamt um 1.4% nach 1.2% im Vorjahr. Damit lag das Wirtschaftswachstum jedoch deutlich unter dem Durchschnitt (1.8% seit 1981). Die Inflation blieb mit rund 0% gedämpft, wobei die Stärke des Schweizer Francs einen Abwärtsdruck auf die Importpreise ausübte.

### Performance Wertschriften in %



### Performance nach Anlagekategorien

Kategorie	2025
Obligationen CHF	0.08%
Hypotheken	0.85%
Aktien CHF	13.06%
Aktien Ausland	5.85%
Immobilien CHF	5.31%
Immobilien Ausland	0.56%
Darlehen / Mezzanine	3.54%
Private Equity	3.21%
Infrastruktur	1.39%

### Geldpolitik

Angesichts der sinkenden Inflation senkten die Zentralbanken der Industrieländer ihre Leitzinsen. Die SNB senkte ihren Leitzins im ersten Halbjahr um 0.50% auf 0%, die EZB um 1% auf 2% und die FED im zweiten Halbjahr um 0.75% auf 3.75%.

Bei der SNB hatten alle Anleger die Rückkehr zu Negativzinsen im Blick, doch angesichts der möglichen Folgen negativer Zinsen für verschiedene Wirtschaftszweige machte die SNB deutlich, dass die Hürde für Negativzinsen hoch wäre.

In den USA übte Trump zunehmenden Druck auf die FED aus, die Zinsen zu senken, doch die FED blieb vorsichtig, da sie einen Ausgleich zwischen höherer Inflation und einem möglichen Anstieg der Arbeitslosigkeit finden musste.

### Finanzmärkte

In diesem Umfeld zeigten sich die globalen Aktienmärkte weiterhin widerstandsfähig, wobei die meisten Märkte (Industrieländer und Schwellenländer) Renditen zwischen 14% und 30% in lokaler Währung erzielten. KI blieb neben Schwellenländern und den europäischen Märkten, die US-Aktien übertrafen, ein dominanter Markttreiber.

Der Dollar stand das ganze Jahr über unter Abwärtsdruck, insbesondere gegenüber dem CHF (-13% im Jahr 2025), was die Rendite von Weltaktien in CHF für Anleger, die nicht gegen Währungsrisiken abgesichert waren, schmälerte.

### Performance der ALSA PK Vermögensanlagen

Die wesentlichen Anlageklassen beendeten das Jahr 2025 mit einem satten Plus. Dies widerspiegelte sich auch in der Gesamtperformance der ALSA-Anlagen.

### Nominalwerte (Obligationen Schweiz, Obligationen Fremdwährung, Hypotheken)

ALSA PK generiert Zinseinkünfte in drei traditionellen Anlagekategorien: Schweizer Obligationen, Obligationen in Fremdwährung (abgesichert) und Schweizer Direkt-Hypotheken.

Mit Obligationen Schweiz und Fremdwährungen erzielte ALSA PK im Jahr 2025 eine kombinierte Rendite von 0.0% und damit einen Vorsprung von 0.1%

zur Benchmark. Tiefere Zinsen in der Schweiz aufgrund einer Inflationsrate von 0% erklären die tiefe Rendite im Jahr 2025. Nach Absicherungskosten waren die Renditen ausländischer Anleihen nicht attraktiver als diejenigen inländischer Anleihen.

Die Hypotheken, welche ALSA PK direkt vergibt, lieferten im Jahr 2025 verglichen mit Obligationen einen besseren Performance-Beitrag. Sie tragen zur Stabilität und dank stringenter Vergabekriterien zur Sicherheit des Gesamtportfolios zum Erreichen des Vorsorgezweckes bei. Mit diesem Ansatz konnte ALSA PK im Jahr 2025 wiederum nachhaltige Erträge zur Finanzierung der Rentenleistungen erwirtschaften. ALSA PK hält an ihrer langfristigen Strategie fest, welche seit einigen Jahren ihren Erfolg beweist.

### Aktien Schweiz und Welt

Per Jahresende hielt ALSA PK rund 38% des Vermögens in Aktien, welche im Jahr 2025 insgesamt eine ansehnliche Performance von 11.6% erwirtschafteten.

Ein Grossteil des ALSA-Aktienportfolios (31%) besteht aus Schweizer Titeln, welche im Jahr 2025 gut performten, insbesondere verglichen mit ausländischen Aktien, die unter dem Abwärtstrend des US-Dollars litten, wenn man die Rendite in CHF berechnet.

Aktien Welt, insbesondere US Tech haben im Jahr 2025 in lokaler Währung auch gute Renditen erzielt. Ohne CHF-Absicherung war aber die Performance in CHF deutlich unter derjenigen von Schweizer Aktien (6.7% vs. 17.8% für die Welt und CH-Benchmarks).

ALSA PK verteilt das Aktienvermögen auf mehrere, sorgfältig ausgewählte und beaufsichtigte Manager mit unterschiedlichen Stilen. Im Jahr 2025 konnte ALSA PK in der Kategorie Aktien Welt einen Teil der Allokation passivieren, damit die Performance langfristig näher an der Benchmark bleibt.

In der Kategorie Aktien Schweiz wurde die Performance 2025 durch einen Manager mit deutlich negativer Entwicklung belastet. Ab 2026 erfolgt eine Korrektur durch eine noch ausgewogenere Verteilung zwischen Managern und Anlagestilen.

### Immobilien Schweiz und Ausland

Mit einem Strategiegewicht von 33% in Immobilien setzt ALSA PK einen Schwerpunkt im Bereich der Realwerte. Diese generieren regelmässige Mieterträge und liefern dank langfristigem Wertzuwachs einen Beitrag zum Inflationsschutz. Die Grösse der ALSA PK ermöglicht es, ihre Schweizer Immobilien mehrheitlich in Form von breit diversifizierten Immobilien im direkten Eigentum zu halten. Die Bewirtschaftung der direkt gehaltenen Immobilien ist im Vergleich zu Kollektivanlagen kostengünstiger und erlaubt es, die Schwerpunkte bei der Objektwahl und die Umsetzung der umweltrelevanten Ziele selbst zu bestimmen. Die operative Rendite der Schweizer Immobilien erwies sich als robust dank anhaltend tiefen Leerständen. Die Nachfrage nach Mietwohnungen in der Schweiz ist unverändert hoch. Das Angebot an Wohnfläche und Wohneigentum bleibt weiterhin begrenzt und untermauert die Bewertungen.

Das Portfolio der Schweizer Immobilien, welches per Jahresende 29% des Gesamtvermögens ausmachte, erwirtschaftete im Jahr 2025 eine Gesamrendite von 5.31%.

### Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastruktur

Der Anteil alternativer Anlagen und Anlagen in Infrastruktur betrug Ende Jahr zirka 11% des Gesamtvermögens. Diese Anlagekategorien dienen der Diversifikation und Stabilisierung des Gesamtportfolios und tragen langfristig zum Inflationsschutz bei.

Die Investitionen sind breit abgestützt. Sie bestehen einerseits aus mehreren Kollektivanlagen (Multi-Alternatives Investitionen, Kredite und Infrastruktur inklusive erneuerbaren Energien) und andererseits einer Direktbeteiligung an einem Konglomerat von Schweizer Mittelstandsfirmen. Die alternativen Kollektivanlagen und die Direktbeteiligung lieferten im Jahr 2025 fast durchwegs attraktive Renditen von über 3.5% Netto in CHF.

Die Infrastruktur-Kollektivanlagen erzielten tiefere Renditen als im Vorjahr, da der Dollar gegenüber dem Schweizer Franken an Wert einbüsste. Die langfristigen Renditen von Infrastrukturanlagen bleiben aber attraktiv.

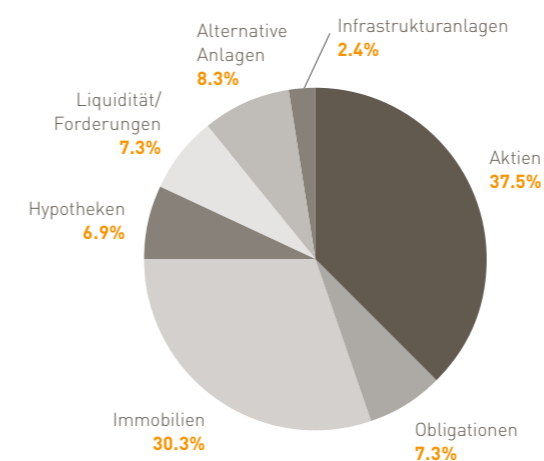
### ESG (Environment, Social, Governance) / Nachhaltigkeit bei ALSA PK

Der Stiftungsrat der ALSA PK verabschiedete und publizierte im Jahr 2023 einen ESG-Leitfaden, der die Grundsätze und das interne Monitoring festlegt. Der ESG-Leitfaden ist im Anlagereglement der ALSA PK verankert und beinhaltet das ausdrückliche Bekenntnis, unter ständiger Wahrung der Interessen der Versicherten, ESG-Kriterien zur Nachhaltigkeit anzuwenden und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Der Leitfaden definiert Prinzipien, konkretisiert Ausschlusslisten sowie verbindliche ESG-Vorgaben; extern für alle beauftragten Vermögensverwalter und intern im Bereich der direkten Immobilien.

Im Jahre 2025 publizierte ALSA PK ihren zweiten externen Klima- und Nachhaltigkeitsbericht, der sich am ESG-Reporting des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP orientiert und von einem unabhängigen Dritten erstellt wird. ALSA PK schnitt in ihrem zweiten Bericht in den meisten vom ASIP definierten Kriterien wieder materiell und formell besser als der Vergleichsindex ab. Der neueste Bericht nach den ASIP-Reporting Standards wird in den kommenden Monaten publiziert. ALSA PK verfolgt das Ziel, ihr starkes ESG-Rating weiterhin kontinuierlich zu verbessern.

Rapperswil, im Frühjahr 2025

### Aufteilung Gesamtvermögen per 31.12.2025



# JAHRES- RECHNUNG

Betriebsrechnung	16
Bilanz	18
Anhang	19
Bericht der Revisionsstelle	40

# BETRIEBS- RECHNUNG

	Anhang Index	2025 CHF	2024 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>174'421'177</b>	<b>157'897'503</b>
Beiträge Arbeitnehmer	7.5	72'898'613	64'977'572
Beiträge Arbeitgeber	7.5	87'044'289	77'233'814
Entnahmen aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven		-5'433'694	-5'028'534
Entnahmen aus den Freien Mitteln der Vorsorgewerke		-4'664'358	-6'341'520
Zuschüsse von Sicherheitsfonds		595'560	508'008
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		16'237'816	12'223'867
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		7'742'951	14'324'297
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>359'986'248</b>	<b>198'969'035</b>
Freizügigkeitseinlagen		158'994'568	129'145'609
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen		189'552'244	53'711'793
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die Freien Mittel		3'520'126	2'419'326
Einlagen bei Übernahmen von Versichertenbeständen in die Schadenreserve	5.4	3'877'203	10'461'421
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		4'042'106	3'230'887
<b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>534'407'425</b>	<b>356'866'539</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-138'722'617</b>	<b>-127'000'145</b>
Altersrenten		-34'721'289	-32'423'011
Hinterlassenenrenten		-1'985'595	-1'939'536
Invalidenrenten		-8'908'282	-7'270'988
Beitragsbefreiungen		-4'971'510	-4'140'015
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-78'296'892	-78'423'657
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-9'839'050	-2'802'938
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>-7'200</b>	<b>-7'200</b>
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-167'758'512</b>	<b>-172'906'054</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-158'837'950	-164'474'959
Vorbezüge WEF / Scheidung		-8'920'562	-8'431'096
<b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-306'488'329</b>	<b>-299'913'400</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-373'829'884</b>	<b>-64'284'313</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-210'987'057	-31'167'762
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-37'846'946	-28'887'790
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	3'902'457	56'648'211
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-126'589'080	-51'581'209
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.7	-2'309'257	-9'295'762

	Anhang Index	2025 CHF	2024 CHF
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>99'843</b>	<b>111'786</b>
Versicherungsleistungen	7.7	99'843	111'786
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-977'538</b>	<b>-798'027</b>
Einmaleinlagen an Versicherungen		-	-
Beiträge an Sicherheitsfonds		-977'538	-798'027
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-146'788'483</b>	<b>-8'017'414</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE</b>	<b>6.5</b>	<b>181'692'968</b>	<b>118'233'591</b>
Zinsen auf flüssige Mittel		-158'039	580'127
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		-237'873	-322'036
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1	169'893'868	106'009'617
Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz	6.5.2	29'566'204	28'553'758
Erhaltene Retrozessionen		685'432	576'828
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen		-767'824	-756'509
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften und Immobilien)		-17'288'800	-16'408'195
<b>Bildung (-) / Auflösung (+) Fonds der Vorsorgewerke</b>	<b>7.6</b>	<b>1'188'824</b>	<b>3'990'471</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>7.8</b>	<b>16'139</b>	<b>1'045'973</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>7.10</b>	<b>-87'252</b>	<b>-448'819</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>7.9</b>	<b>-5'520'706</b>	<b>-4'785'224</b>
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-3'701'847	-3'170'336
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-140'279	-147'884
Kosten für die Aufsichtsbehörden und Handelsregisteramt		-19'300	-41'652
Marketing- und Werbeaufwand		-160'844	-177'363
Makler- und Brokertätigkeit		-1'498'436	-1'247'989
<b>AUFWANDS-/ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>		<b>30'501'491</b>	<b>110'018'578</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>-30'501'491</b>	<b>-110'018'578</b>
<b>AUFWANDS-/ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# BILANZ

## 31. DEZEMBER

	Anhang Index	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>6.4</b>	<b>3'261'122'180</b>	<b>2'876'883'277</b>
Flüssige Mittel		181'201'007	184'364'447
Forderungen gegenüber Dritten	7.2	6'831'636	4'655'024
Kontokorrentforderungen gegenüber den Arbeitgebern	6.7	30'838'619	28'557'041
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken an Arbeitgebern	6.7	12'990'000	13'340'000
Wertschriften		2'166'631'044	1'776'569'476
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken		231'213'770	251'476'487
Immobilien im Direktbesitz	7.1	631'416'104	617'920'801
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>355'659</b>	<b>111'126</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>3'261'477'839</b>	<b>2'876'994'403</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>59'560'560</b>	<b>78'303'663</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		57'476'458	66'139'319
Banken, Versicherungen, Hypotheken	7.3.1	0	6'261'000
Andere Verbindlichkeiten	7.3.2	2'084'102	5'903'344
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.4</b>	<b>40'000</b>	<b>47'500</b>
<b>Mitgliederguthaben</b>		<b>64'450'641</b>	<b>63'238'718</b>
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.7	46'170'458	43'861'200
Fonds der Vorsorgewerke	7.6	18'280'183	19'377'518
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>2'825'492'267</b>	<b>2'453'971'641</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	2'159'320'356	1'821'744'219
Vorsorgekapital Rentner	5.4	610'859'363	573'012'417
Technische Rückstellungen	5.5	55'312'548	59'215'005
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>311'934'371</b>	<b>281'432'880</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>3'261'477'839</b>	<b>2'876'994'403</b>

# ANHANG

## 1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zur Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	16.12.2020	Reglement Immobilien Direktanlagen	16.06.2021
Organisationsreglement	16.12.2020	Teilliquidationsreglement	01.01.2010
Vorsorgereglement	01.01.2024	Compliancereglement	28.04.2022
Anlagereglement	22.09.2023	Hypothekenreglement	04.04.2019
Rückstellungsreglement	31.12.2021		

Nachtrag 1 per 31.12.2022, Nachtrag 2 per 31.12.2023, Nachtrag 3 per 31.12.2024

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Arbeitgebervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Jud Stefan	Präsident	KU zu zweien	30.06.2029
Müller Marcel	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2029
Sabljo Damir	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2029
Scheu René	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Maja Stucki	Mitglied (ab 01.07.2025)	KU zu zweien	30.06.2029
Arbeitnehmervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Brändli Yvan	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2029
Kunz Stefanie	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2029
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2029
Wildhaber August	Vizepräsident	KU zu zweien	30.06.2025
Andreas Meier	Mitglied (ab 01.07.2025)	KU zu zweien	30.06.2029

## Geschäftsführung

Ziltener Harry KU zu zweien

### weitere zeichnungsberechtigte Personen

Keller Roger	Leiter Verwaltung (Stv. Geschäftsführung)	KU zu zweien	ab 30.06.2025
Davatz Mirjam	Verwaltung	KU zu zweien	bis 31.08.2025
Ackermann Ivo	Verwaltung	KU zu zweien	ab 30.06.2025
Bakirci Rissi Sevim	Verwaltung	KU zu zweien	ab 02.10.2025
Gahlinger Simona	Verwaltung	KU zu zweien	ab 02.10.2025

Adresse: ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil SG

## 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

**Experte für die berufliche Vorsorge** Mercer Schweiz AG, Zürich  
Verhagen Chris, ausführender Experte

**Revisionsstelle** BDO AG, Lachen

**Verwaltung und Buchführung** ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, Rapperswil

**Vermögensverwaltung** Albin Kistler AG, Zürich (bis 02.06.2026)

**Vermögensverwaltung** Fisch Asset Management AG, Zürich

**Vermögensverwaltung** BKB, Basel

**Vermögensverwaltung** Quantex AG, Muri bei Bern

**Vermögensverwaltung** UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich

**Vermögensverwaltung** Valex Capital AG, Pfäffikon SZ

**Vermögensverwaltung** zCapital AG, Zug

**Hypotheken Verwaltung** Finovo AG, Zürich

Alle Vermögensverwalter sind der FINMA unterstellt.

**Anlagereporting & Compliance Monitoring** Gautschi Advisory GmbH, Dintikon

**Anlageberatung** Prevanto AG, Zürich

**Aufsichtsbehörde** ATIOZ, BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin, Ostschweiz und Zürich, Zürich

1.6 Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2025	31.12.2024
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	549	540
Neuanschlüsse	72	26
Austritte	-30	-17
<b>STAND 31.12.</b>	<b>591</b>	<b>549</b>

1.7 Weiterführung der Altersvorsorge	31.12.2025	31.12.2024
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	32	39
Neuanschlüsse	30	12
Austritte infolge Abgänge	-21	-19
<b>STAND 31.12.</b>	<b>41</b>	<b>32</b>

## 2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte	2025	2024
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	15'682	15'075
Eintritte	5'505	4'202
Austritte	-3'825	-3'595
<b>STAND 31.12.</b>	<b>17'362</b>	<b>15'682</b>
davon Männer	11'033	9'866
davon Frauen	6'329	5'816
Veränderung in Personen	1'680	607
Veränderung in %	10.71%	4.03%

Im aktiven Versichertenbestand sind auch Rentenbezüger und Beitragsbefreite, für die weiterhin Sparbeiträge gutgeschrieben werden.

2.2 Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2025	31.12.2024
			Anzahl	Anzahl
Altersrenten	155	33	1'752	1'630
Alters-Kinderrenten	1	0	27	26
Ehegattenrenten	22	15	232	225
Waisenrenten	10	11	37	38
Invalidenrenten	87	42	440	395
Invaliden-Kinderrenten	17	17	90	90
<b>TOTAL (ANZAHL)</b>	<b>292</b>	<b>118</b>	<b>2'578</b>	<b>2'404</b>

Inbegriffen in den Invalidenrentnern und Invaliden-Kinderrentnern sind auch diejenigen, an welche infolge Überversicherung keine Rente ausbezahlt wird. 1 Ehegattenrente, 7 Invalidenrenten und 2 Invaliden-Kinderrenten stammen aus Übernahmen und sind rückversichert.

2.3 Beitragsbefreite Versicherte	31.12.2025	31.12.2024
	Anzahl	Anzahl
Pendente Invaliditätsfälle	276	260
<b>TOTAL (ANZAHL)</b>	<b>276</b>	<b>260</b>

### 3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement im Detail umschrieben. Nachfolgend eine Kurzübersicht der versicherten Vorsorgeleistungen:

<b>Bei Erreichen des Rentenalters</b>	Altersrente und/oder Alterskapital/ Pensionierten-Kinderrente
<b>Im Todesfall nach der Pensionierung</b>	Ehegatten-Altersrente
<b>Im Todesfall vor der Pensionierung</b>	Ehegatten-/Lebenspartner-Rente oder Kapitalabfindung/ zusätzliches Todesfallkapital/Waisenrente
<b>Bei Erwerbsunfähigkeit/Invalidität</b>	Invalidenrente/Invaliden-Kinderrente/ Befreiung von der Beitragszahlung

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung. Die Vorsorgebeiträge werden mindestens zu 50% von den Arbeitgebern finanziert. Es bestehen verschiedene Vorsorgepläne pro angeschlossene Arbeitgeber.

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das Referenzalter für die Pensionierung ist für Frauen und Männer 65. Mit der Übergangsregelung AHV21 erhöht sich das Referenzalter für Frauen mit Jahrgängen 1961 bis 1963 jeweils um 3 Monate bis zum Alter 65 ab Jahrgang 1964. Der Renten-Umwandlungssatz im Referenzalter betrug im Jahr 2025 im obligatorischen und überobligatorischen Teil 5.2% bzw. 5.25% für Frauen mit Übergangsregelung (Alter: 64 Jahre 3 Monate). Der Umwandlungssatz für die Schattenrechnung BVG betrug im Jahr 2025 6.8% und wird stets eingehalten. Es besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr (Frauen und Männer). Der frühzeitige Bezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.2%. Die Pensionierung kann maximal bis Alter 70 aufgeschoben werden. In diesem Falle erhöht sich der Umwandlungssatz um 0.2% pro aufgeschobenes Jahr. Eine Altersrente kann mit Rückgewähr bezogen werden. Der Umwandlungssatz reduziert sich dabei um 0.3%.

#### 3.4 Verteilung von Überschüssen

Überschussanteile aus einem Versicherungsvertrag werden vorerst direkt mit den fälligen Prämien verrechnet, welche die Stiftung dem Rückversicherer schuldet. Über die Prämienhöhe hinausgehenden Überschussanteile werden der Betriebsrechnung gutgeschrieben und für die Erhöhung der Rückstellungen und Wertschwankungsreserven verwendet. Sobald die Zielgrössen erreicht sind, werden die Überschüsse zur Bildung von freien Mitteln verwendet.

#### 3.5 Teuerungsanpassung der Renten

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates (vom 16.12.2025) wurden die Renten im Berichtsjahr nicht an die Teuerung angepasst, davon ausgenommen sind die BVG-Mindestrenten.

### 4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 - in Kraft gesetzt per 01.01.2014.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- & Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48, 48a BVV2 und Swiss GAAP FER 26.

##### Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten inkl. Marchzinsen per Bilanzstichtag.

##### Fremdwährungen

Die Bewertung der Fremdwährungen erfolgt zu Umrechnungskursen per Bilanzstichtag.

##### Immobilien Direktanlagen

Die Liegenschaften werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash Flow Methode; abgezinste zukünftige Geldflüsse) bewertet. Die Kapitalisierungssätze liegen zwischen 2.2% und 3.7%. Grundstücke und Liegenschaften im Bau werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Allfällige Abwertungen aufgrund von Projektwerterschätzungen werden entsprechend berücksichtigt.

##### Darlehen / Hypotheken (Direktanlagen)

Die Bewertung der Darlehen und Hypotheken (Direktanlagen) erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen (Pauschal- sowie Einzelwertberichtigungen).

##### Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen sowie der Kontokorrentguthaben erfolgt zu Nominalwerten, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.

##### Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.

##### Zielwert der Wertschwankungsreserven

Die Berechnung erfolgt nach der Finanzmathematischen Methode.

#### 4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Darstellung der Liegenschaften in Ziff. 7.1 erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2025 summarisch und nicht mehr einzeln. Der Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht aussagekräftig.

## 5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse. Der Rückkaufswert sämtlicher Rückversicherungen beträgt per 31.12.2025 CHF 1.416 Mio.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2025 CHF	2024 CHF
Vorsorgekapital Aktive 01.01.	1'821'744'219	1'738'959'597
Sparbeiträge Arbeitnehmer	64'143'969	56'893'607
Sparbeiträge Arbeitgeber	75'689'807	66'838'074
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	16'237'816	12'223'867
Freizügigkeitseinlagen	348'546'813	182'857'402
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	4'042'106	3'230'887
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-158'837'950	-164'474'959
Vorbezüge WEF / Scheidung	-8'920'562	-8'431'096
Auflösung infolge Pensionierung, Todesfall	-129'914'941	-117'934'370
Verzinsung Vorsorgekapital	126'589'080	51'581'209
<b>TOTAL VORSORGEKAPITAL AKTIVE 31.12.</b>	<b>2'159'320'356</b>	<b>1'821'744'219</b>
Verzinsung des Vorsorgekapitals	6.75%	2.00%
Verzinsung des Vorsorgekapitals für Anschlüsse, die per 01.01.2021 bereits versichert sind.	6.75%	3.25%

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)</b>	<b>1'142'861'466</b>	<b>1'003'440'051</b>
BVG-Minimalzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.25%

### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2025 CHF	2024 CHF
Deckungskapital Rentner 01.01.	573'012'417	544'537'950
Übernahme Schadenreserven von Neuanschlüssen	3'877'204	10'240'900
Übertrag Sparkapital infolge Pensionierung <sup>1)</sup>	126'749'451	113'857'838
Übertrag Sparkapital infolge Todesfall	3'029'730	4'043'839
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. <sup>1)</sup>	-95'809'439	-99'668'109
<b>TOTAL DECKUNGSKAPITAL RENTNER 31.12.</b>	<b>610'859'363</b>	<b>573'012'417</b>
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	2'578	2'404

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionskassenexperten per 31.12.2025 neu berechnet. (Grundlagen: BVG 2020 [Periodentafel 2017], technischer Zinssatz 2.0%).

<sup>1)</sup> inkl. Auflösung von Kapitalleistungen

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	Veränd. CHF	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner	2'382'785	10'919'649	8'536'864
Schwankungen im Risikoverlauf bei den Aktiven Versicherten	-1'520'515	8'844'164	10'364'679
Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	211'986	6'187'796	5'975'810
Garantie des Umwandlungssatzes	716'015	20'442'459	19'726'444
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	-4'830'652	8'397'739	13'228'391
Risiko- und Verwaltungskosten	-842'829	0	842'829
Rückstellung für den L-GAV Gastgewerbe	-	500'000	500'000
Austrittsverluste	-19'247	20'741	39'988
<b>TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>55'312'548</b>	<b>59'215'005</b>

### Veränderung der technischen Rückstellungen

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Technische Rückstellungen 01.01.	59'215'005	115'863'216
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12.	-3'902'457	-56'648'211
<b>TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN 31.12.</b>	<b>55'312'548</b>	<b>59'215'005</b>

### Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen wurden vom PK-Experten per 01.01.2026 gemäss dem Rückstellungsreglement gültig ab 31.12.2021 mit Nachtrag 1, 2 und 3 aktuell berechnet.

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner entspricht 0.3% des Deckungskapitals der Renten mit Ausnahme der Kinderrenten und Überbrückungsrenten pro Jahr seit Einführung der verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen. Die Rückstellung beträgt per 31.12.2025 CHF 10'919'649.

Für die Aktiven Versicherten wurde die Rückstellung für die Risikoschwankungen in der Schadenerwartung für Tod und Invalidität gemäss Rückstellungsreglement bewertet. Sie beläuft sich auf CHF 8'844'164.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz sowohl im obligatorischen wie auch im überobligatorischen Bereich gesenkt (siehe Ziff. 3.3 für mehr Details). Die Rückstellung für die Garantie des Umwandlungssatzes (Pensionierungsverluste) beträgt CHF 20'442'459.

Für pendente und latente Schadenfälle wird 30% des Barwertes der hängigen Fälle zurückgestellt. Im Berichtsjahr beläuft sich diese Rückstellung auf CHF 8'397'739.

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner wird aufgrund der folgenden Formel berechnet:  $\frac{50\%}{\sqrt{n}} \times \text{Deckungskapital}$ . Dabei steht "n" für die Anzahl Rentner (ohne Kinder- und AHV-Überbrückungsrenten). Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner beträgt maximal 20% des entsprechenden Deckungskapitals. Im Berichtsjahr beträgt diese Rückstellung CHF 6'187'796.

Die Rückstellung für Risiko- und Verwaltungskosten wird jeweils Ende Jahr neu berechnet. Die Bildung oder Auflösung der Rückstellung wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen. Per 31.12.2025 muss keine Rückstellung gebildet werden.

Die Rückstellung für den L-GAV Gast-gewerbe in der Höhe von CHF 500'000 per 31.12.2025 dient zur Finanzierung der Verluste, welche aus den Mindestleistungen gem. L-GAV Gastgewerbe entstehen können und die die einzelnen Anschlüsse aus den bestehenden Rückstellungen nicht finanzieren können. Die Rückstellung wird jährlich neu berechnet und wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen.

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 01.01.2025 erstellt, inkl. Risikoanalyse. Der Pensionskassen-Experte bestätigte u.a. folgendes:  
Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» weist per 01.01.2025 einen Deckungsgrad von 111.47% aus.

Da die Wertschwankungsreserve nicht voll geäuft ist, ist die Risikofähigkeit leicht eingeschränkt. Es sind bereits beträchtliche zusätzliche Mittel in Form von Wertschwankungsreserven vorhanden, welche den Einfluss von Schwankungen im Anlagebereich auf die Jahresrechnung zu dämpfen vermögen. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen.

Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse ist gegeben.

Das Vorsorgereglement wurde seit dem letzten Gutachten nicht geändert, das Rückstellungsreglement hingegen schon. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung wurden seit dem letzten Gutachten nicht geändert.

Die Finanzierung der Vorsorge ist ungenügend. Die Beiträge sind nicht ausreichend, um die notwendigen Risiko- und Verwaltungskosten zu finanzieren. Eine Rückstellung wurde gebildet.

Die erwartete Entwicklung des technischen Deckungsgrads in einer geschlossenen Pensionskasse zeigt sich für die nächsten fünf Jahre positiv.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen «BVG 2020 / Periodentafel 2017» und einem technischen Zinssatz von 2.00%. Die versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» ist per Bilanzstichtag in der Lage, ihre gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber aktiven Versicherten und Rentnern zu erfüllen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen und weiteren Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Mit der Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf bei den aktiven Versicherten von CHF 10'364'679 hat die Pensionskasse im Sinne von Art. 67 BVG und Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 Rückdeckungsmassnahmen mit eigenen Mitteln getroffen, welche zusammen mit den reglementarischen Risikobeiträgen für ein Sicherheitsniveau von 99.0% auf einjähriger Basis ausreichen. Das Risiko „Alter“ erfolgt in Eigenverantwortung der Pensionskasse und dafür sind ausreichend Rückstellungsmassnahmen getroffen. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend. Massnahmen sind im Moment nicht angezeigt.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 2.00%
- Technische Grundlagen BVG 2020 / Periodentafel 2017
- Verstärkungen auf den Grundlagen von 2017 für die inzwischen eingetretene Verbesserung der Lebenserwartung: 1.80% der erforderlichen Deckungskapitalien der Langzeitrenten

Die Invalidisierungswahrscheinlichkeit und die Sterbewahrscheinlichkeit für die Aktiven Versicherten wurden jeweils um 30% entlastet.

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds-Vorsorgewerke, stellen das verfügbare Vermögen dar.

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Aktiven zu Marktwerten	3'261'477'839	2'876'994'403
- Kurzfristige Verbindlichkeiten	-59'560'560	-78'303'663
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-40'000	-47'500
- Mitgliederguthaben	-64'450'641	-63'238'718
<b>VERFÜGBARES VERMÖGEN</b>	<b>3'137'426'638</b>	<b>2'735'404'521</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2'159'320'356	1'821'744'219
Vorsorgekapital Rentner	610'859'363	573'012'417
Technische Rückstellungen	55'312'548	59'215'005
<b>NOTWENDIGES VORSORGEKAPITAL</b>	<b>2'825'492'267</b>	<b>2'453'971'641</b>
Überdeckung	311'934'371	281'432'880
<b>DECKUNGSGRAD</b>	<b>111.04%</b>	<b>111.47%</b>

## 6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen in einem Anlagereglement festgehalten.

<b>Anlagekommissionsmitglieder</b>	Sabljo Damir		Präsident der Anlagekommission / Stiftungsrat
	Jud Stefan		Präsident des Stiftungsrates
	Reumer-Hefti Carmen		Stiftungsrätin
	Ziltener Harry		Geschäftsführer ALSA PK
<b>Immobilienkommissionsmitglieder</b>	Scheu René	bis 30.06.2025	Präsident der Immobilienkommission / Stiftungsrat
	Yvan Brändli		Präsident der Immobilienkommission (ab 01.07.2025) / Stiftungsrat
	Marcel Müller		Vizepräsident des Stiftungsrates
	Wildhaber August	bis 30.06.2025	Vizepräsident des Stiftungsrates
	Ziltener Harry		Geschäftsführer ALSA PK
<b>Beratung in Anlagefragen</b>	Prevanto AG, Zürich		
<b>Anlagecontrolling</b>	Gautschi Advisory GmbH		
<b>Depotbanken</b>	UBS AG, Schweiz		
<b>Vermögensverwaltungsmandate</b>	siehe 1.5		
<b>Liquiditätsplanung/Cashmanagement</b>	ALSA PK, Rapperswil		

Alle mit der Geschäftsführung und Vermögensverwaltung betrauten Personen haben eine Loyalitätserklärung unterzeichnet. Retrozessionen wurden vertraglich eingefordert. Die Vorsorgeeinrichtung fordert bei allen Vermögensverwaltungsmandaten und beim Global Custodian allfällige Retrozessionen ein. Die Retrozessionen werden an die Stiftung abgeliefert und der Betriebsrechnung gutgeschrieben.

Alle Anlagenbegrenzungen nach Art. 55 BVV2 wurden eingehalten. Die vorgegebenen Anlage-richtlinien und Bandbreiten bei den Titeltkategorien sind ebenfalls eingehalten worden.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darstellung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Art. 50 der BVV2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV2 definierten Anlagen, sofern dies die Sicherheit und Risikoverteilung nicht beeinträchtigt.

Das Anlagereglement der Stiftung sieht vor, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV2 in Anspruch genommen werden kann, u.a. bezüglich Kategorienbegrenzung nach Art. 55 lit. c BVV2 von maximal 30% für Anlagen in Immobilien. Das Anlagereglement sieht vor, dass maximal 45% des Vermögens in Immobilien CH und maximal 5% in Immobilien Ausland investiert werden dürfen. Per Stichtag waren 30.29% des Vermögens in Immobilien investiert. Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass mit den Immobilienanlagen stabile und stetige Erträge erzielt werden können und damit der Vorsorgezweck besser erreicht werden kann.

Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass den Erfordernissen an Sicherheit und Risikoverteilung im Sinne von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV2 gebührend Rechnung getragen wird.

### Angemessene Risikoverteilung

Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass er mit der gewählten Anlagestrategie eine angemessene Risikoverteilung eingehalten hat. Das Vermögen ist auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt.

Unter den alternativen Anlagen sind auch Direktanlagen möglich. Darlehen und Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber und Dritte sind in der Erweiterung der Bandbreiten eingeschlossen.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzmathematischen Methode berechnet. Beim finanzmathematischen Verfahren wird die Wertschwankungsreserve aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der jeweiligen Anlagekategorie ermittelt.

Ziel ist es, damit eine mit hinreichender Sicherheit geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr zu ermöglichen.

Veränderung der Wertschwankungsreserve	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve 01.01.	281'432'880	171'414'302
Bildung über die Betriebsrechnung	30'501'491	110'018'578
<b>STAND DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE 31.12.</b>	<b>311'934'371</b>	<b>281'432'880</b>
<b>ZIELGRÖSSE DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE (BETRAG)</b>	<b>351'208'689</b>	<b>312'390'590</b>
Vorsorgekapital	5.9	2'825'492'267
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	11.04%	11.47%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	12.43%	12.73%

Aufgrund einer externen Analyse der Anlagestrategie und des Sicherheitsgedanken hat der Stiftungsrat beschlossen, die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve auf 12.43% des Vorsorgekapitals zu senken (Sicherheitsniveau 98.0% für 1 Jahr - Vorjahr 12.73%).

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Direkt 31.12.2025	Kollektiv 31.12.2025	Total per 31.12.2025	in % der Aktiven	Total per 31.12.2024	in % der Aktiven	Strategie	Band- breite
	CHF	CHF	CHF	%	CHF	%	%	%
Forderungen & aktive Rechnungsabgrenzung	7'187'295	0	7'187'295	0.2	4'766'150	0.2	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber	48'315'949	0	48'315'949	1.5	46'370'371	1.6	0	0-5
Kontokorrente Arbeitgeber	30'838'619	0	30'838'619		28'557'041			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	4'487'330	0	4'487'330		4'473'330			
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	12'990'000	0	12'990'000		13'340'000			
Liquidität / Geldmarkt	181'201'007	0	181'201'007	5.6	184'364'447	6.4	3	0-20
davon in CHF	178'634'691	0	178'634'691		183'583'058			
davon in FW	2'566'316	0	2'566'316		781'390			
Obligationen CHF	162'823'292	0	162'823'292	5.0	168'290'948	5.8	9	0-20
Obligationen Ausland CHF	75'741'428	0	75'741'428	2.3	57'720'041	2.0		
Obligationen Ausland FW	0	0	0	0.0	0	0.0	2	0-5
Hypotheken CHF	223'162'034	0	223'162'034	6.8	241'425'040	8.4	10	0-15
Aktien Schweiz	749'498'079	225'214'690	974'712'770	29.9	698'624'056	24.3	30	10-40
Aktien Ausland	1'225'790	247'902'690	249'128'481	7.6	216'529'670	7.5	5	0-10
Immobilien Schweiz	634'264'372	315'165'153	949'429'525	29.1	914'845'869	31.8	31	20-45
Immobilien Wertschriften	7'335'598	315'165'153	322'500'751		301'398'398			
Immobilien Direktbesitz	626'928'774	0	626'928'774	19.2	613'447'471	21.3		
Immobilien Ausland	4'051'737	34'309'567	38'361'304	1.2	38'786'365	1.3	2.0	0-5
Infrastrukturanlagen		77'996'952	77'996'952	2.4	77'498'527	2.7	1.5	0-3
Private Equity		269'417'804	269'417'804	8.3	221'772'917	7.7	5	0-8
Darlehen	4'000'000		4'000'000	0.1	6'000'000	0.2	1.5	0-3
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'091'470'983</b>	<b>1'170'006'856</b>	<b>3'261'477'839</b>	<b>100</b>	<b>2'876'994'403</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	

Kategoriebegrenzungen nach Art. 55 BVV 2	Total per 31.12.2025	in % der Aktiven	Total per 31.12.2024	in % der Aktiven	Kategoriebegrenzungen gemäss BVV 2
	CHF	%	CHF	%	%
Aktien Schweiz	974'712'770		698'624'056		
Aktien Ausland	249'128'481		216'529'670		
<b>Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. b) Aktien</b>	<b>1'223'841'250</b>	<b>38</b>	<b>915'153'726</b>	<b>32</b>	<b>50</b>
Immobilien Schweiz	949'429'525		914'845'869		
Immobilien Ausland	38'361'304		38'786'365		10
<b>Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. c) Immobilien</b>	<b>987'790'829</b>	<b>30</b>	<b>953'632'234</b>	<b>33</b>	<b>30</b>
Private Equity	122'710'120		115'661'097		
übrige Alternative Anlagen	146'707'684		106'111'820		
Darlehen	4'000'000		6'000'000		
<b>Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. d) Alternative Anlagen</b>	<b>273'417'804</b>	<b>8</b>	<b>227'772'917</b>	<b>8</b>	<b>15</b>
Liquidität / Geldmarkt FW	2'566'316		781'390		
Aktien Ausland	249'128'481		216'529'670		
Immobilien Ausland	38'361'304		38'786'365		
<b>Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. e) Fremdwährungen</b>	<b>290'056'101</b>	<b>9</b>	<b>256'097'425</b>	<b>9</b>	<b>30</b>
Infrastrukturanlagen	77'996'952		77'498'527		
<b>Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. f) Infrastrukturanlagen</b>	<b>77'996'952</b>	<b>2</b>	<b>77'498'527</b>	<b>3</b>	<b>10</b>
Total Anlagen beim Arbeitgeber, ohne Kontokorrente	17'477'330		17'813'330		
Davon gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	12'990'000		13'340'000		
<b>Total gemäss BVV 2 Art. 57 Anlagen Arbeitgeber</b>	<b>4'487'330</b>	<b>1</b>	<b>4'473'330</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54 und Art. 55 BVV 2 sind bei den einzelnen Anlagekategorien eingehalten.  
Die gesamte Immobilienquote beträgt 30.29%, womit das Maximum der BVV 2-Richtlinien (30%) leicht überschritten wird. Durch die Erweiterung der Anlagerichtlinien liegt die Quote jedoch innerhalb der Bandbreite gemäss Anlagereglement. Siehe Erläuterungen im Anhang Ziff. 6.2.

#### 6.4.1 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2025 bestanden:

	Kurs	Anzahl/Nominal	Fälligkeit
Verkauf von EUR	0.924820	5'200'000.00	13.03.2026
Verkauf von USD	0.847300	22'480'000.00	13.03.2026

#### 6.4.2 Offene Kapitalzusagen

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Kapitalzusagen:

Kapitalzusage: Kauf von USD	3'786'502	Partners Group Direct Infrastructure III (USD)
Kapitalzusage: Kauf von USD	1'124'400	Anlagestiftung Zürich Infrastruktur III (USD)
Kapitalzusage: Kauf von CHF	1'250'000	Swiss Life Infrastruktur Global ESG PM (CHF h)
Kapitalzusage: Kauf von CHF	25'000'000	Partners Group Next Generation Infrastructure
Kapitalzusage: Kauf von EUR	10'000'000	ARDIAN Rockfield European Student Acc. Fund
Kapitalzusage: Kauf von USD	41'000'000	Brookfield Super-Core Infrastructure Partners
Kapitalzusage: Kauf von CHF	60'000'000	PG Uncorrelated Return Opportunities Fund
Kapitalzusage: Kauf von CHF	20'000'000	Fundamenta Anlagestiftung Swiss Real Estate
Kapitalzusage: Kauf von CHF	15'000'000	Helvetica Life Nachhaltiges Suburb. Wohnen CH
Kapitalzusage: Kauf von CHF	14'347'000	SFP AST Swiss Real Estate
Kapitalzusage: Kauf von CHF	15'000'000	Akriba Nachrangige Hypotheken

#### 6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

	2025 CHF	2024 CHF
Zinsen auf flüssige Mittel	-158'039	580'127
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-237'873	-322'036
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1 169'893'868	106'009'617
Netto-Erfolg Immobilien direkt	6.5.2 29'566'204	28'553'758
Erhaltene Retrozessionen	685'432	576'828
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen	-767'824	-756'509
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-17'288'800	-16'408'195
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE</b>	<b>181'692'968</b>	<b>118'233'591</b>

Allfällige Retrozessionen werden vom Vermögensverwalter offengelegt. Alle bekannten Retrozessionen werden an die ALSA PK vergütet.

#### Performance des Gesamtvermögens

	2025 CHF	2024 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2'876'994'403	2'692'828'729
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	3'261'477'839	2'876'994'403
<b>DURCHSCHNITTLICHER BESTAND DER AKTIVEN (UNGEWICHTET)</b>	<b>3'069'236'121</b>	<b>2'784'911'566</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE</b>	<b>181'692'968</b>	<b>118'233'591</b>
<b>PERFORMANCE AUF DEM GESAMTVERMÖGEN</b>	<b>5.92%</b>	<b>4.25%</b>

6.5.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses	2025 CHF	2024 CHF
<b>Devisenerfolg</b>	<b>-19'708'156</b>	<b>11'401'413</b>
Zinsertrag Hypotheken	110'236	111'935
<b>Total Netto-Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>110'236</b>	<b>111'935</b>
Zinsertrag	2'214'843	1'327'880
Kurserfolg	-3'582'651	8'995'069
<b>Total Netto-Erfolg Obligationen Schweiz</b>	<b>-1'367'808</b>	<b>10'322'949</b>
Zinsertrag	1'091'690	609'092
Kurserfolg	-240'223	2'811'886
<b>Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland CHF</b>	<b>851'467</b>	<b>3'420'978</b>
Zinsertrag	0	1'114'943
Kurserfolg	0	141'323
<b>Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland FW (inkl. Hedged)</b>	<b>0</b>	<b>1'256'266</b>
Zinsertrag	2'565'135	2'605'551
<b>Total Netto-Erfolg Hypotheken</b>	<b>2'565'135</b>	<b>2'605'551</b>
Dividendenertrag	19'125'190	18'154'261
Kurserfolg	95'205'517	8'533'838
<b>Total Netto-Erfolg Aktien Schweiz</b>	<b>114'330'708</b>	<b>26'688'099</b>
Dividendenertrag	20'000	17'153
Kurserfolg	31'051'236	30'988'134
Ertrag aus TER	1'200'290	1'482'948
<b>Total Netto-Erfolg Aktien Ausland</b>	<b>32'271'526</b>	<b>32'488'234</b>
Ertrag	7'009'121	8'286'696
Kurserfolg	10'677'969	2'190'897
Ertrag aus TER	2'619'542	2'801'208
<b>Total Netto-Erfolg Immobilien Wertschriften</b>	<b>20'306'631</b>	<b>13'278'801</b>
Ertrag	829'249	3'351'984
Kurserfolg	13'903'610	-3'618'530
Ertrag aus TER	5'801'270	4'701'936
<b>Total Netto-Erfolg Alternative Anlagen</b>	<b>20'534'130</b>	<b>4'435'390</b>
<b>Zusammenfassung Netto-Erfolg Wertschriften</b>		
Total Erträge	32'965'464	35'579'494
Total Kurserfolge	127'307'302	61'444'032
Total Erträge aus TER	9'621'102	8'986'092
<b>TOTAL NETTO-ERFOLG WERTSCHRIFTEN</b>	<b>169'893'868</b>	<b>106'009'617</b>

6.5.2 Erläuterung zum Immobilienerfolg im Direktbesitz	2025 CHF	2024 CHF
Netto-Erfolg	15'627'816	15'499'801
Wertberichtigungen per 31.12.	13'938'388	13'053'958
<b>TOTAL NETTO-ERFOLG IMMOBILIEN IM DIREKTBEISITZ</b>	<b>29'566'204</b>	<b>28'553'758</b>

#### 6.6 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	2025 CHF	2024 CHF
Aktien Schweiz	1'200'290	1'482'948
Immobilien Wertschriften	2'619'542	2'801'208
Alternative Anlagen	5'801'270	4'701'936
<b>TOTAL KOSTENKENNZAHLEN IN CHF FÜR KOLLEKTIVANLAGEN</b>	<b>9'621'102</b>	<b>8'986'092</b>

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2025 CHF	2024 CHF
Vermögensverwaltungskosten	5'149'091	5'025'201
Depotgebühren	197'248	199'505
Bankspesen und Courtagen	1'315'348	1'243'200
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	9'621'102	8'986'092
Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz	1'006'011	954'197
<b>TOTAL DIREKT VERBUCHTE VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN</b>	<b>17'288'800</b>	<b>16'408'195</b>

6.6.2 IN % DER KOSTENTRASPARENTEN VERMÖGENSANLAGEN	0.53%	0.57%
--	-------	-------

Die externen Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz werden in den Verwaltungskosten der Immobilien im Direktbesitz ausgewiesen.

6.6.3 Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	3'261'122'180	2'876'883'277
davon: Transparente Vermögensanlagen	3'261'122'180	2'876'883'277

6.6.4 Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	2025 CHF	2024 CHF
---	-------------	-------------

Es bestehen keine intransparente Anlagen.

KOSTENTRASPARENZQUOTE	100.0%	100.0%
(Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)		

## 6.7 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>Anlagen bei Arbeitgebern</b>		
Kontokorrent-Forderungen gegenüber den Arbeitgebern	30'838'619	28'557'041
<b>Ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern</b>	<b>4'487'330</b>	<b>4'473'330</b>
Immobilien bei angeschlossenen Arbeitgebern	4'487'330	4'473'330
<b>Gesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern</b>	<b>12'990'000</b>	<b>13'340'000</b>
Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	12'990'000	13'340'000
<b>TOTAL ANLAGEN BEI ARBEITGEBERN</b>	<b>48'315'949</b>	<b>46'370'371</b>

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden den angeschlossenen Arbeitgebern vierteljährlich nachschüssig in Rechnung gestellt. Auf den Beitragskontokorrenten werden Guthaben mit 0.5% und Ausstände mit 3.5% verzinst.

Die Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - ohne Sicherheit - werden marktüblich verzinst.

<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	2025 CHF	2024 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	43'861'200	34'565'438
Zuweisung	7'742'951	13'814'301
Verwendung/Verteilung	-5'433'694	-5'028'534
Zins 1.25% (VJ: 1.00%)	548'672	509'996
<b>TOTAL ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVEN AM 31.12.</b>	<b>46'719'130</b>	<b>43'861'200</b>

## 7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

<b>7.1 Immobilien im Direktbesitz</b>	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Bestandesliegenschaften	518'783'530	490'060'880
Liegenschaften im Bau	112'632'574	127'859'921
<b>TOTAL IMMOBILIEN IM DIREKTBEITZ</b>	<b>631'416'104</b>	<b>617'920'801</b>

Sobald Liegenschaften im Bau in die Vermietung gehen, werden sie in Bestand Liegenschaften umgeteilt.

Die Bewertung erfolgt nach der DCF-Methode. Bei Liegenschaften im Bau maximal zu den aufgelaufenen Anschaffungskosten.

<b>7.2 Forderungen gegenüber Dritten</b>	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Kontokorrente Liegenschaften im Direktbesitz	2'299'882	1'663'826
Guthaben Verrechnungssteuer	4'228'954	2'679'887
Guthaben aus Quellensteuer	302'109	308'272
Forderungen aus Sozialversicherungen	691	3'040
<b>TOTAL FORDERUNGEN GEGENÜBER DRITTEN</b>	<b>6'831'636</b>	<b>4'655'024</b>

### 7.3 Verbindlichkeiten

<b>7.3.1 Banken, Versicherungen, Hypotheken</b>	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Hypothek OWKB Neuenkirchstrasse 5 + 7, Emmenbrücke	0	6'261'000
<b>TOTAL BANKEN, VERSICHERUNGEN, HYPOTHEKEN</b>	<b>0</b>	<b>6'261'000</b>

<b>7.3.2 Andere Verbindlichkeiten</b>	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Kreditor Quellensteuer	31'988	0
Eigentümerkonto Immobilien Direktanlagen	255'446	275'648
Beitragskonti mit Saldo zu Gunsten der angeschlossenen Arbeitgeber	251'661	367'355
KK Sicherheitsfonds	344'700	353'833
Übrige Kreditoren	1'200'307	4'906'508
<b>TOTAL ANDERE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>2'084'102</b>	<b>5'903'344</b>

<b>7.4 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Honorar Revisionsstelle	40'000	40'000
Rückversicherungsprämien	0	7'500
<b>TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>40'000</b>	<b>47'500</b>

7.5 Zusammensetzung der Beiträge	2025 CHF	2024 CHF
Sparbeiträge Arbeitnehmer	64'143'969	56'893'607
Risikobeiträge Arbeitnehmer	7'371'245	6'818'198
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	1'383'399	1'265'767
<b>Total Beiträge Arbeitnehmer</b>	<b>72'898'613</b>	<b>64'977'572</b>
Sparbeiträge Arbeitgeber	75'689'807	66'838'074
Risikobeiträge Arbeitgeber	9'579'262	8'799'711
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	1'775'220	1'596'029
<b>Total Beiträge Arbeitgeber</b>	<b>87'044'289</b>	<b>77'233'814</b>
Total Sparbeiträge	139'833'776	123'731'681
Total Risikobeiträge	16'950'507	15'617'908
Total Verwaltungskostenbeiträge	3'158'619	2'861'796
<b>TOTAL BEITRÄGE</b>	<b>159'942'902</b>	<b>142'211'386</b>

## 7.6 Fonds der Vorsorgewerke

7.6.1 Stand Freie Mittel der Anschlüsse	2025 CHF	2024 CHF
Stand Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	18'687'804	22'609'999
Einlagen in die Freien Mittel	3'300'974	2'172'813
Verwendung/Verteilung	-4'664'358	-6'341'520
Zinsen auf Freie Mittel 1.00% (VJ: 0.10%)	219'152	246'513
<b>TOTAL FREIE MITTEL DER ANSCHLÜSSE 31.12.</b>	<b>17'543'572</b>	<b>18'687'804</b>

7.6.2 Stand L-GAV-Rückstellung	2025 CHF	2024 CHF
Stand L-GAV-Rückstellung 01.01.	513'169	456'707
Beiträge Arbeitgeber	94'959	138'509
Sparbeiträge abzüglich Altersgutschriften	-44'592	-68'276
Mutationsverluste bei Austritt	-3'471	-13'770
<b>TOTAL L-GAV-RÜCKSTELLUNG 31.12.</b>	<b>560'066</b>	<b>513'169</b>

Die L-GAV-Rückstellung ist zweckgebunden und deckt vereinbarte Vorsorgeleistungen angeschlossener Betriebe mit Verpflichtungen aufgrund des Landes-Gesamtarbeitsvertrages im Gastgewerbe.

7.6.3 Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse	2025 CHF	2024 CHF
Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	176'545	552'527
Entnahmen für Leistungsfälle	0	-375'982
<b>Total zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.</b>	<b>176'545</b>	<b>176'545</b>

Die zweckgebundenen Freien Mittel sind für pendente Leistungsfälle eines Neuanschlusses reserviert, bis die Verjährungsfrist der einzelnen Fälle eingetreten ist oder allenfalls vorher der Leistungsfall eintritt.

**TOTAL FONDS DER VORSORGEWERKE 31.12.** 18'280'183 19'377'518

7.7 Versicherungsleistungen	2025 CHF	2024 CHF
Beitragsbefreiungen durch Rückversicherungen gedeckt	19'957	25'671
Rentenleistungen von Versicherungen	79'886	86'115
<b>TOTAL VERSICHERUNGSLEISTUNGEN</b>	<b>99'843</b>	<b>111'786</b>

In der Berichtsperiode wurden keine Überschüsse aus Rückversicherungen eingenommen.

7.8 Sonstiger Ertrag	2025 CHF	2024 CHF
Quellensteuer Bezugsprovisionen und periodenfremde Erträge	1'510	2'012
Mutationsgewinne und Jahresübergreifende Zinsertragsverbuchung	14'629	1'043'961
<b>TOTAL SONSTIGER ERTRAG</b>	<b>16'139</b>	<b>1'045'973</b>

7.9 Verwaltungsaufwand	2025 CHF	2024 CHF
Pensionskassenverwaltung	3'549'051	2'998'571
Revisionsstelle	76'048	67'080
Pensionskassen-Experte	64'230	80'805
Aufsichtsbehörde und Handelsregisteramt	19'300	41'652
Stiftungsratsentschädigungen und Aufwand	152'796	171'765
Marketing- und Werbeaufwand	160'844	177'363
Makler- und Brokertätigkeit	1'498'436	1'247'989
<b>TOTAL VERWALTUNGSaufWAND</b>	<b>5'520'706</b>	<b>4'785'224</b>

7.10 Sonstiger Aufwand	2025 CHF	2024 CHF
Rechtsberatung und (Betriebskosten nur 2024)	69'257	127'421
Sonstiger Aufwand	17'995	321'397
<b>TOTAL SONSTIGER aufWAND</b>	<b>87'252</b>	<b>448'819</b>

Seit 2025 werden die Betriebskosten direkt dem Beitragskonto der Firma belastet.

## 8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Jahresrechnung 2024 mit der Verfügung vom 10. September 2025 zur Kenntnis genommen. Es sind keine Auflagen oder sonstige Punkte vorhanden, welche nicht erledigt sind.

## 9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Alle Vermögensverwalter der Vorsorgeeinrichtung sind der FINMA unterstellt. Sie haben alle eine entsprechende Loyalitätserklärung abgegeben.

Die gesetzlichen Vorschriften regeln den Umgang mit Rechtsgeschäften mit Nahestehenden. Der Stiftungsrat nahm Kenntnis von den Rechtsgeschäften im 2025. Er beurteilt diese als markt-konform.

## 10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die per 31.12.2025 ausstehenden Vorsorgebeiträge in der Höhe von rund CHF 30.841 Mio. wurden bis auf 1.235 Mio. durch die angeschlossenen Firmen im ersten Quartal 2026 beglichen. Eine Meldung an die Aufsicht über die offenen Beiträge erfolgt im Laufe des Jahres.

Auf den 01.01.2026 sind 81 Neuanschlüsse an die ALSA PK unterzeichnet worden mit 2918 Aktiven Versicherten.

Ansonsten sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Finanzierung der Vorsorge und die Beurteilung der Jahresrechnung beeinflussen würden.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. – 31.12.2025)

### Bericht der Revisionsstelle

An den Stütungsrat der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, Rapperswil-Jona

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einervorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lachen, 9. März 2026

BDO AG

Franco Poerio

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Natalie Gamper

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

#### Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation

43

# ORGANISATION

## Stiftungsrat

Jud Stefan	Präsident
Müller Marcel	Vizepräsident
Sabljo Damir	Mitglied und Präsident Anlagekommission
Brändli Yvan	Mitglied und Präsident Immobilienkommission
Kunz Stefanie	Mitglied
Meier Andreas	Mitglied
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied
Stucki Maja	Mitglied

## Geschäftsführung und Verwaltung

**ALSA PK unabhängige Sammelstiftung** | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil  
Telefon 055 222 12 12 | [www.alsapk.ch](http://www.alsapk.ch)

## Revisionsstelle

**BDO AG** | Feldmoosstrasse 12 | 8853 Lachen

## Aufsicht

**ATIOZ, BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin, Ostschweiz und Zürich**  
Stampfenbachstrasse 63 | 8006 Zürich  
Telefon 058 331 25 00 | [info@atioz.ch](mailto:info@atioz.ch) | [www.atioz.ch](http://www.atioz.ch)



---

**ALSA PK**

Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12

[www.alsapk.ch](http://www.alsapk.ch)